

OBERAMT LICHTENBERG

Schatzungs- und Kreisgeldheberegister
aus dem Jahre 1704, 82 Seiten

In Kopie erhalten am 12.06.1992 von Herrn Dr. Bernd Gölzer, Stiring-Wendel

Anm.: Ich habe die Unterlagen aus dem Jahre 1704, zum großen Teil schlecht lesbare Abschriften, in Maschinenschrift übertragen und sie für die Nachkommen erhalten.
Auf Seite 2 sind die Namen der betroffenen Städte und Gemeinden/Ämter angegeben.
Herrn Dr. Bernd Gölzer sage ich für seine freundliche Überlassung dieser wertvollen Unterlagen herzlichen Dank.

Bonn, im Jahre 1999
Rudi Jung, Barbaraweg 8, 53125 Bonn.

Alle Seitenangaben beziehen sich auf die Seite des Originaldokumentes

Inhaltsübersicht

Schatzung und Kreisgeld
im Amt Lichtenberg und
Amt Nohfelden anno 1704

Stadt/Amt	Seite	wieviel Gemeinden	Zahl der Haushalte
Kusel/Stadt	1-12	1	123
Baumholder	13-23	10	179
Ulmet	24-31	15	177
Pfeffelbach	32-38	19	116
Konken	39-46	17	182
Eßweiler Tal	47-56	12	191
Bosenbach	57-59	3	39
Rohrbach	60-65	11	62
Burg und Tal			
Lichtenberg	66-72	5	58
Nohfelden/ Wolfersweiler	73-77	15	99
Achtelsbach	78-82	7	38
		115	1264

Anmerkung:

im Jahre 1993 habe ich das Kirchenvisitationsprotokoll (Erfassung der protestantischen Kirchen) des Oberamtes Lichtenberg von 1609, auch Visitationsprotokoll von Konken, veröffentlicht, das besonderes Interesse bei den Nachkommen der vor fast 400 Jahren in diesem Gebiet lebenden Menschen auslöste. Heute kann ich die Schatzungs- und Kreisgeldheberegister von 1704 des früheren Oberamtes Lichtenberg vorlegen, die einen direkten Vergleich von 1609 zu 1704 zulassen. Zugleich läßt sich die Fluktuation der Bevölkerung abschätzen und eine Verbindung zu den Familienbüchern Lichtenberg/Pfeffelbach, Baumholder, Achtelsbach, Wolfersweiler, Birkenfeld, Nohfelden, Reichenbach, Offenbach und Neunkirchen/Nahe herstellen. Die Opfer des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) sind auch in unserer Heimat gut zu erkennen: alte Familiennamen sind verschwunden, neue kamen hinzu. Möge auch dieser genealogische Beitrag eine freundliche Aufnahme bei der Bevölkerung und den Archiven finden. In diesem Sinne habe ich auch das Bundesverdienstkreuz am Bande, das mir der Bundespräsident Roman Herzog am 22. Juni 1998 verliehen hat, angenommen.

Rudi Jung

Nickel Has	3	7	8
Heinrich Scholler	4		
Andreas Aulenbacher	3		
Abraham Schmit	3	7	8

Blaubach

Andreas Ruth	5		
Hans Nickel Grimm	6		
Wilhelm Schneider	6		
Johann Nohe Ney	5		
Bartel Ney	2	7	8
Philippus Weingart	4		
Hans Nickel Drumm	5	7	8
Conrad Schneider	2	7	8
Martin Streckeisen	1		
Arnold Heyd	1	7	8

	111	7	8
Summa:	544	7	
weniger erhoben	4 R	und 7 Ba.	

Seite 39

Schultheiserei Conken - Lit. E

Schatzungsregister 1704

Conken

	R.	Ba.	xer
Nickel Faus Erben	8	6	
Wilhelm Müller	6	9	8
Theobald Jung	6	7	8
Theobald Faus	2	9	4
Simon Müller	4		
Hans Paul Faus	2	5	
Item noch vom Kirchengut		7	8
Hans Adam Morgenstern	5	1	12
Andreas Drumm zu Albessen	2	7	8
Abraham Morgenstern	2	10	
Andreas Morgenstern	2	7	8
Jakob Theobald	2	7	8
Sandters Wittib	4		
Jakob Rübelle	3	10	
Peter Rech	2	10	
Johannes Gerber	7		
Abraham Faus	7		
Johannes Braun	4		

Langenbach bei Conken

Hans Nickel Wagner	5		
Peter Brenner modo Hans Adam			
Schneider	4		
Jakob Merl	4	14	
Peter Korn	5	5	
Jakob Lentsch	4	7	8
Hans Nickel Klein	5	5	

Latus:	110	3	-
--------	-----	---	---

Seite 40

Langenbach Forts.

	R.	Ba.	xer
Hans Nickel Weber	1	12	8
Hans Nickel Becker	4		
Christian Klein	4	7	8
Johannes Klein	8		